



Ja zur „Schülerhilfe“: Jens Weber, Heinz-Michael Klumparendt, Hermann-Josef Schmeinck und Jens Pinkhaus (hinten v. links) sowie Jovanna Schrader, Theresa-Jasmin Meyering, Sara Röttger und Esther Thiering (von links). Foto: privat

Junge Leute aus Lingen helfen dem SKM

„Aktion Schülerhilfe“ am 5. Juni

pm **LINGEN.** Tausche Schulbank gegen Pinsel, Kelle oder Aktenordner: So könnte auch das Motto der Schüler des elften Jahrgangs des Franziskusgymnasiums Lingen lauten, wenn sie am 5. Juni bei der Aktion „Schülerhilfe“ für einen Tag die Schule verlassen und für Projekte des Sozialdienstes katholischer Männer (SKM) Lingen die unterschiedlichen Jobs antreten. Das teilt der SKM mit.

„Einige Schüler suchen sich ihren Job für diesen Tag selber aus, und für die anderen suchen wir etwas Passendes“, erläutert Jens Pinkhaus, der die Aktion seitens des SKM koordiniert. Interessenten können einen oder mehrere Schüler am 5. Juni für einen Arbeitstag von rund acht Stunden anheuern. Ob Privathaushalt oder Firma, Garten- oder Büroarbeit spielt dabei keine Rolle. Da die Schüler des Franziskusgymnasiums nicht alle aus dem Stadtgebiet von Lingen kommen, können sich auch Interessierte aus dem Umland melden.

Was wird von den „Arbeitgebern“ erwartet? „Einen Mindestlohn von fünf Euro die Stunde, nach oben sind keine Grenzen gesetzt, und

eine Arbeit, die zu schaffen ist. Es darf nicht vergessen werden, dass die Schüler an diesem Tag freiwillig arbeiten“, erklärt Jens Weber, der die Aktion als Lehrer betreut und das Organisationsteam, das aus den vier Schülerinnen Jovanna Schrader, Theresa-Jasmin Meyering, Sara Röttger und Esther Thiering besteht, unterstützt. Die Schüler sind während ihres Arbeitseinsatzes durch den Schulträger unfallversichert.

Knappe Mittel

„Insbesondere in Zeiten knapper werdender Mittel ist der Erlös aus der Aktion Schülerhilfe ein nicht unerheblicher Zuschuss für unsere Arbeit“, sagt SKM-Geschäftsführer Hermann-Josef Schmeinck. „Wir sind eine offene Schule und wollen unsere Schüler mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit in Kontakt bringen“, erklärt Schulleiter Klumparendt.

Interessierte Arbeitgeber

können sich bei Jens Pinkhaus (Tel. 0591/9124640, jens.pinkhaus@skm-lingen.de) oder im Franziskusgymnasium melden. Das Anmeldeformular gibt es unter www.skm-lingen.de.